

Zeitschrift: Oltner Neujaarsblätter
Herausgeber: Akademia Olten
Band: 83 (2025)

Vorwort: Schlüsselmomente
Autor: Marbet, Thomas

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schlüsselmomente

Thomas Marbet, Stadtpräsident

Liebe Leserinnen und Leser

Wir alle erleben sie: Schlüsselmomente im Leben – manchmal gute, bisweilen auch schlechte. Dabei handelt es sich immer um prägende Erfahrungen, einschneidende Ereignisse, Schicksalstage oder gar Wendepunkte, die uns neue Wege beschreiten lassen. So, wie Schlüssel dazu dienen, Türen zu schliessen oder zu öffnen, können Schlüsselmomente oft beides bedeuten: sowohl Ende als auch Neuanfang.

Dies bestätigt auch ein Blick zurück auf das Jahr 2024. Der Auszug der Kapuzinergemeinschaft aus dem Kloster stellte für Olten und die Region einen äusserst schmerzlichen Schlüsselmoment dar. Nach 400 Jahren hat die Kapuzinergemeinschaft die Aarestadt verlassen. Dass die Kapuziner sehr eng mit der Stadt und der Bevölkerung verbunden waren, zeigte sich an der grossen Teilnahme an verschiedenen Anlässen, vor allem auch an der Abschiedsfeier in der Stadtkirche. Neben Wehmut und Trauer war hier aber auch grosse Dankbarkeit für das langjährige Wirken der Kapuziner zu spüren. Für alle sichtbar wurde das definitive Ende dieser Ära anlässlich der Schlüsselübergabe Anfang Juni an den Kanton – und kurz darauf an die Stadtbehörden.

Trotz Bedrücktheit und Abschiedsschmerz muss es weitergehen: Ab dem 1. Juli übernahm die Stadt Olten die Klosteranlage im Mietverhältnis, und zusammen mit der tatkräftigen Unterstützung der Freundinnen und Freunde des Kapuzinerklosters und der Stadttheater Olten AG soll die Anlage auch künftig genutzt und belebt werden. So wird der einzigartige, historische Ort auch weiterhin Begegnungen ermöglichen, fördern und mit neuem Leben gefüllt werden.

Weitere Schlüsselmomente waren für die Stadt und auch für mich persönlich Sendungen, die Olten und Umgebung im TV zeigten. Dazu gehört der Weltcup des Orientierungslaufs. Diese Übertragungen ermöglichten die grossartige Gelegenheit, sich auf andere und neue Weise einem grossen Fernsehpublikum in der ganzen Schweiz zu präsentieren. So lernte man die Stadt Olten und vielleicht auch bisher unbekannte Winkel und Wege der Innenstadt kennen. Beeindruckt war ich besonders von der Schönheit der zahlreichen, oft verborgenen Pfade und vor allem auch von unserem grünen, naturnahen Lebensraum, manchmal an eher unerwarteten Orten. – Apropos Fernsehen: Schweizweite Beachtung fand Olten auch durch Dominic Devilles beliebte Satiresendung. Vordergründig wurde Olten in einem wenig schmeichelhaften Licht dargestellt. Dies

weckte aber die Aufmerksamkeit und Neugier von so manchen Zuschauern und Zuschauerinnen. Für einmal machten sie nicht bloss in Olten Halt, um den Zug zu wechseln, nein, sie stiegen in Olten aus, um sich ein eigenes Bild dieser angeblich unattraktiven Stadt im öden Mittelland zu machen. In der Schützi, an Kilian Zieglers «Im Grunde ne Runde», durfte ich Dominic Deville kennen lernen und mich persönlich bei ihm für die effektvolle PR für Olten bedanken!

Um einen freudigen Schlüsselmoment handelte es sich bei der Eröffnung der neuen Schulanlage im Kleinholz. Nach jahrelanger Planungs- und Bauphase konnte das Ressort «Bildung + Sport» vor den Sommerferien die Schlüssel einer brandneuen Anlage samt Dreifachturnhalle entgegennehmen. Schülerinnen und Schüler und die Lehrerschaft durften das funkelnagelneue Schulhaus zu Beginn des Schuljahres in Beschlag nehmen. Wo man auch hinblickte: überall fröhliche und zufriedene Gesichter. In dieser inspirierenden Umgebung machen Lernen und Lehren Freude! Am 21. September durfte schliesslich die ganze Bevölkerung einen Augenschein





Schulanlage Kleinholz

vom neuen Schulhaus wie auch vom grosszügigen Ausenbereich nehmen. Auch hier fielen die Reaktionen nur positiv aus und oft waren Äusserungen zu hören wie: «An einem solchen Ort wäre ich auch gerne zur Schule gegangen». Eine schönere Rückmeldung kann man sich kaum vorstellen!

Im Verlauf des Jahres gab es viele weitere Schlüssel-momente und solche stehen auch kurz bevor: Zum Beispiel, wenn der neue Obernaar der Guggi Zunft, Cosi Nostra, Ende Februar 2025 das Zepter der Stadt übernimmt und die Bevölkerung eine ausgelassene, bunte Fasnacht feiern darf. So läuten wir in Olten unter der Leitung von Zünften und Cliques das Ende des Winters ein.

Schlüsselmomente können uns zusammen- und weiter-bringen, lassen uns oft auch umdenken und eröffnen immer wieder neue Perspektiven. Sie ergeben sich aber nicht ohne unser Zutun. Dazu braucht es immer Ak-teure. Das sind all die Menschen, die sich für und in Olten und die Region engagieren – sei es in Politik, Wirtschaft, Kirche, Kultur, Bildung, Sport, Betreuung, Pflege, Migration, Integration oder einfach im alltägli-

chen Zusammenleben. Ein grosser Dank gebührt allen, die in Institutionen, Betrieben, Vereinen und zahlreichen Gruppierungen tätig sind und dafür sorgen, dass sich Olten und die ganze Umgebung den immer neuen Herausforderungen und Veränderungen stellen und weiterentwickeln können. Wer sich in irgendeiner Form einbringt, mitwirkt und mitgestaltet, ist eine wichtige Schlüsselfigur, welche für uns alle die Tür zu einer erfolgreichen Zukunft öffnet.

Freuen wir uns also auf viele gemeinsame Schlüsselmomente im kommenden Jahr!